

# Innovative Ideen für induktive Bauteile

**Mitentscheidend für die Effizienz von Solaranlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie ist der Wirkungsgrad der Wechselrichter. Produkte der Johann Lasslop GmbH ermöglichen einen Wirkungsgrad von  $\geq 97,2$  Prozent, der Rekord weltweit.**

Der Spezialist für induktive Bauteile setzte 1950 als Fachbetrieb für Elektromaschinenbau und Ankerwickelerei erste Akzente. Ein Meilenstein der Unterneh-

werden soll. Die Inbetriebnahme ist noch für das Jahr 2006 avisiert.“

In Hünfeld beschäftigt J-Lasslop derzeit 30 Mitarbei-



Vorbilder in punkto Qualität und Innovation:  
Passiv-induktive Bauteile der Johann Lasslop GmbH

mententwicklung war die 1975 vorgenommene Erweiterung des Sortiments um Transformatoren und Spulen. Der Umzug an den heutigen Standort erfolgte 1987. „Wir verfügen über ein Areal von 30.000 Quadratmetern“, ergänzt Markus Lasslop, Geschäftsführer der Johann Lasslop GmbH. „Die Produktionsfläche umfasst 1.200 Quadratmeter, die um weitere 1.300 Quadratmeter erweitert

ter, von denen 18 in der Produktion tätig sind. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung ist mit bis zu drei Fachkräften besetzt. Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete J-Lasslop zuletzt im Export, dessen Umsatzanteil auf 40 Prozent geklettert ist. Wichtigste Auslandsmärkte sind Italien, Frankreich und die Schweiz sowie die USA, Mexiko und Japan, aber auch Thailand.

Kernkompetenz des Unternehmens sind passiv-induktive Bauteile. Das Produktportfolio des nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizierten Unternehmens deckt die Bereiche Übertrager, Transformatoren, Drosseln, Leistungsübertrager, Spulen und Stromversorgung ab. „Unser Motto lautet: induktiv – konstruktiv – innovativ“, beschreibt Markus Lasslop die von J-Lasslop praktizierte Philosophie. „Der Name J-Lasslop steht nicht für Masse, sondern für spezielle Lösungen in einem Nischenbereich. Damit geht einher, dass wir in der Entwicklung sehr früh mit den Kunden kooperieren. Wir sehen in dem simultanen Engineering und der intensiven Beratung einen idealen Weg, um das technisch Machbare in wirtschaftlich vertretbare Lösungen umzusetzen – sowohl im Low-Cost-Bereich als auch bei Hightech-Anwendungen.“

Durch die weltweite Beschaffung der Bauteile ist J-Lasslop in der Lage, als Vollsortimenter in den aufgeführten Produktkategorien aufzutreten. Die Fertigungskapazitäten der Johann Lasslop GmbH umfassen u. a. einen eigenen Werkzeugbau, die teilweise vollautomatische Wickeltechnik, eigene Löttechnik, Vakuumverguss und Vakuumimprägnierung.

Zum Einsatz kommen die Bauteile in den Branchen zweigen Photovoltaik, Raumfahrt, Medizintechnik, Robotik, Maschinenbau, Energieversorgung, Windkraft, Schweißtechnik, Luftfahrt, Bahntechnik und Antriebstechnik.

Die Kunden, zu denen z. B. Ericsson, MAN, ABB, Siemens, Airbus, Philips, Bosch oder Fujitsu Siemens gehören, profitieren von der lösungsorientierten Vorgehensweise von J-Lasslop. Die gründliche Prüfung der Neuentwicklungen vor der Markteinführung ist für das Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Datenblätter werden 30 Jahre lang archiviert. „Wir ermöglichen über neue Kontakte eine Energie- und Datenübertragung in einem System für lineare und rotierende Bewegungen, bei der Verschleiß und Wartung vernachlässigbare Größen sind“, so Markus Lasslop. „J-Lasslop ist ein Garant für fortschrittliche Lösungen, die auf der Höhe der technischen Entwicklung sind. Dank unserer flachen Strukturen und der kurzen Entscheidungswege können wir schnell auf Markterfordernisse eingehen. Unsere Kunden kennen J-Lasslop als kompetenten Ansprechpartner rund um passiv-induktive Bauteile.“

**J-LASSLOP**  
INDUKTIVE BAUTEILE

**Johann Lasslop GmbH**  
**Induktive Bauteile**  
**Im Stauster 10**  
**D-36088 Hünfeld**  
**www.j-lasslop.de**